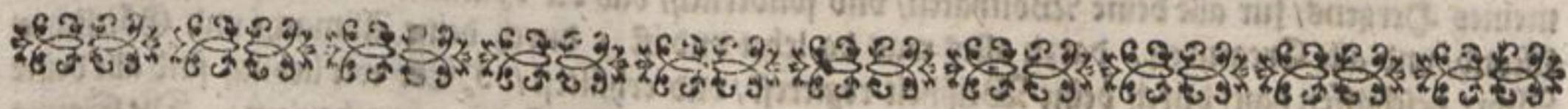


Im Fall mans aber umb den Finsttel zuverkleinern gesinnet wäre / so müste der kleine Stoff auch nur den $\frac{1}{2}$. so lang seyn / so käme die Wappen hernach umb den $\frac{1}{3}$. kleiner / also forthan / kleiner / oder aber grösser / nach jedes Wolgefallen dergestalt aufzufertigen seynd / welches dann ein sehr leichte geschwinde / vnd ringfertige Manier ist / alle vnd jede Wappen solcher Gestalt / von der Sonnenglanz (oder aber als hievornen erwöhnet worden auch von des Liechteschein) abzutragen / vnd mag man disen Stilum bey den Irregular Gebäwen / ja in vil andern Sachen mehr / gleicherweiff observieren / hierdurch die vnordentlich gefallene Puncten abzutragen / aber es will ein stäte veste Hand das Brettlin just vnd beständig zuhalten / Item ein scharffes Gesicht / beneben sehr fleissigem vffmercken in den Puncten nit irr zugehn / haben / alsdann so wird mit sonderbarer Recreation Freude vnd Wonne bey disen so Adeltlichen Exercitien zuhaben seyn / der Verständige wirds ihme schon zu Nutzen machen wissen.



Von der Astronomia.

Astro-
nomia.

Wer seine Augen thut hinauff gen Himmel heben/
Vnd schawet das Gewölb hoch ob der Erden schweben.
Wann er helleuchten sieht des Nachts die schöne Stern
Vnd wie des Morgens kompt der Sonnenglanz von fern.
Wann sie sich thut herauff mit ihren Straalen schwingen
Mit ihrer Ankunfft vns den liechten Tag herbringen /
Wann sie von Stund zu Stund / von Minut zu Minut /
Von Anfang bis zum End hinlaufft mit frischem Muth.
Wann sie von Zweck zu Zweck / den ihr GOTT hat bestimmet
Hineilt / kein Creatur ist / die ihr etwas nimmet :
Wie sie geloffen ist / nunmehr vil hundert Jahr /
So laufft sie fort vnd forth / fehlt nit ein einig Haar.
Wer dis mit reichem Sinn / vnd Herzen will betrachten
Der wird die Göttlich Krafft / vnd Weisheit sehr hoch achten
Eh! wunder! wunder ding! O! Mensch die Gottes Gnad /
Das er dem Menschen zeigt der Sonnen Weg vnd Pfad.
Den ganzen Himmel trägt der Mensch in seinen Händen
In einer Kugel : wird darmit gar nit zuschanden
Wie das Werck droben lauff / das zeigt klar vnd hell
Das Künstlich zubereit vnd scharff gemacht Modell /
Das ist ein weiser Herr / der dis also regieret /
Darzu des Menschen Sinn mit solcher Kunst gezieret :
Das er dis alles lern vnd gründlichen erfahr /
Dafür sen dir HERR danck / Lob vnd Preis immerdar.

Wer die Hochadeliche Sinnreiche vnd weit aufsehende / sehr alt bekandte Kunst / der Astronomia, mit vernünfftig vnd recht glaubigen Augen beobachtet / der wird durch solche tägliche Anschawung dieses Himmlischen Spiegels / die grosse Allmacht / vnd also die allerhöchste Weisheit GOTTES / bey diesem allerzierlichsten Himmelsgebaw / neben deme / wie der allmächtige GOTT dasselbige über die massen grosse Gewölb (Architectonisch dirmahl darvon zu reden) ohne zuthun einiges Gestells / Widerlägers noch Tragsaul / über die ganze Welt / als ein so hohen vnd herrlich durchsichtigen Deckel gestellt / beneben die zwen / bey den Menschentindern so vnergründliche heroische Liechter / die Sonnen vnd den Mond / mit sampt sovil 1000. Sternen / an dieses Himmlische Gewölb gesetzt / vnd also starck

Das so
grosse him-
melische
Gewölb ist
wol zube-
obachten.